

# Produktdatenblatt.

## PREPAIR – Haft-/Grundierfarbe

### Produktbeschreibung

**PREPAIR** ist eine pigmentierte Dispersions - Grundierfarbe für Wand- und Deckenflächen im Innen- und Außenbereich. Sie ist geruchsarm und wird ohne Zusatz von Weichmachern, Konservierungs- und Lösemitteln hergestellt und enthält keine foggingaktiven Substanzen. Mit dem ECO-Qualitätssiegel ist sie hervorragend für sensible Bereiche wie z.B. Arztpraxen, Büroräume, Kindergärten, Ladenlokale, Krankenhäuser, Lebensmittelhandel, Schulen, Wohnbereiche etc. geeignet.

### > Technische Daten und Eigenschaften

Farbe	Weiß, seidenmatt
Spezifisches Gewicht	1,42 -1,46 kg/l
Basis	Dispersion, Mineral
pH-Wert	10,5 – 11,4
s <sub>d</sub> -Wert	0,03
EU-Grenzwert	für das Produkt Kat. A/h 30 g/l (2010) Dieses Produkt enthält maximal 0,4 g/l VOC.
Verbrauch	ca. 150 – 200 ml/m <sup>2</sup> je nach Untergrund. Genaue Verbrauchswerte für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.
Airless-Spritzen	Düse 0,021 – 0,026 inch = 0,53 – 0,66 mm Druck: 150–180 bar, Spritzwinkel: 50°
Trocknung	Bei 23°C und 60 % rel. Luftfeuchte nach ca.12 Std. überstreichbar, nach 2-3 Tagen durchgetrocknet. Bei kühler und feuchter Luft entsprechend längere Trocknungszeiten einhalten.
Kontrastverhältnis (Deckvermögen)	entspricht der Klasse 2, bei einer Ergiebigkeit von 7 m <sup>2</sup> /l gemäß DIN EN 13300
Nassabriebklasse	Klasse 2 nach DIN EN 13300 entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778

### > Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	12,5 l Eimer
Lagerfähigkeit	<b>PREPAIR Haft-/Grundierfarbe</b> sollte bei kühler, frostfreier und trockener Lagerung im geschlossenen Gebinde innerhalb von 12 Monaten verarbeitet werden.
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt GISCODE: M-DF 01

## > PREPAIR

### Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren

Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

### Untergründe

Geeignete Untergründe sind Mauerwerk, Sichtmauerwerk, Putz, Beton, Glasfasergewebe, Raufaser-, Vlies- und Prägetapeten, Dispersions-, Mineral- und Silikatfarben. Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Richtlinien der VOB, Teil C, DIN 18 363, Abs. 2 und 3 sind zu beachten. Nicht haftende Altanstriche sind restlos zu entfernen.

Algen und Schimmel chemisch vorbehandeln und Reste entfernen. Staub, lose Putzteile, alte nicht fest haftende Beschichtungen und Sinterschichten entfernen. Intakte Altanstriche reinigen. Neue, hochalkalische Putze erst nach 4 Wochen beschichten.

Zu erwartende Durchschläge auf der Basis von Nikotin oder anderer Substanzen vorab isolieren. Auf kreidenden Altanstrichen sowie stark saugenden mineralischen Oberflächen (z.B. Putze, Gips-Dielen) ist eine Grundierung mit **DEEP Tiefgrund** erforderlich

### Abtönen

Bis max. 5 % mit handelsüblichen Abtön- und Volltonfarben. Im Einzelfall die Verträglichkeit überprüfen. Getönte Ware sofort verarbeiten. Vor der Verwendung stets einen Probeanstrich anlegen. Spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Hinweis: Durch Abtönungen können sich die angegebenen Eigenschaften verändern. Bei höherer Zugabe von Abtönfarben oder Mischpasten kann es zum Eindicken des Produktes und zu Schrumpfrissen im getrockneten Anstrichfilm kommen. Bei Selbstabtönung die benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden. Gesundheits- und Umwelteigenschaften ändern sich durch Zugabe von Abtönprodukten.

### Verarbeitung

kann mit Rolle, Pinsel und Airless-Gerät verarbeitet werden In den meisten Fällen genügt ein einmaliger Anstrich.

Verarbeitungsfertig und tropfgehemmt eingestellt. Vor Gebrauch ggf. nur leicht umrühren und unverdünnt verwenden. Das Produkt erreicht im getrockneten Zustand seine vollständige Deckfähigkeit. Ein zu frühes Überarbeiten kann zu Ansätzen bzw. Unterschieden in der Deckfähigkeit führen (Gefahr der Streifenbildung insbesondere im Deckenbereich).

Zur Vermeidung von Ansätzen, Nass-in-Nass in einem Zug beschichten. Verarbeitung und Trocknung nicht bei Temperaturen unter + 10 °C und/oder relativer Luftfeuchtigkeit > 80 %. Um die Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Materialien mit der gleichen Chargen-Nr. und gleichen Mischverhältnissen an einer Fläche verarbeiten.

Vor Verwendung stets einen Probeanstriche durchführen

### Prüfzeichen

- Der getrocknete Anstrich von **PREPAIR Haft-/Grundierfarbe** erfüllt die DIN EN 71-3 für Kinderspielzeug sowie den Anforderungen für Speichel- und Schweißechtheit (eh. DIN 53160). **PREPAIR Haft-/Grundierfarbe** kann deshalb ohne Bedenken im Kinderzimmer eingesetzt werden.
- Der Anstrich ist im trockenen Zustand frei von schädlichen Emissionen wie toxischen Gasen oder gasförmigen Substanzen, die Auswirkungen auf im Raum befindliche Lebensmittel haben. Auch kurzfristiger Kontakt zwischen trockenem Anstrich und Lebensmittel besteht keine Gefahr der Übertragung von Inhaltsstoffen.

### Für weitere

#### Informationen wenden

#### Sie sich bitte an:

CASEA GmbH

Pontelstraße 3

99755 Ellrich

Deutschland

T +49 36332 89-397

F +49 36332 89-202

info@casea-gips.de

casea-gips.de

Ein Unternehmen der

REMONDIS-Gruppe

### Besonders zu beachten

- Bei der Verarbeitung müssen Haut und Augen geschützt sein. Nach einem Augenkontakt sollte das Auge unter fließendem Wasser gründlich und ausreichend lang ausgespült werden. Bei merklicher Nachwirkung einen Augenarzt aufsuchen.
- Vor Gebrauch gut aufrühren. Nach Gebrauch Gebinde wieder dicht verschließen.
- Werkzeug sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
- Hinweis zur Entsorgung: Restmengen können in vollständig eingetrocknetem Zustand wie Hausmüll oder Bauschutt entsorgt werden. Größere Mengen zweckmäßig mit Zement verfestigen und in gleicher Weise entsorgen; evtl. örtliche Regelungen beachten. Die Leergebinde sollten über entsprechende Sammelstellen der Wiederverwendung zugeführt werden.
- Die behandelten Bauteile und Flächen sind vor ungünstigen Witterungseinflüssen (starke Sonneneinstrahlung, Wind, Schlagregen, Frost etc.) zu schützen.
- GISCODE: M-DF 01
- Deklaration der Inhaltsstoffe nach VdL- Richtlinie „Bautenanstrichstoffe“: Wasser, Reinacrylatdispersion, CASUL, Calciumcarbonat, Titandioxid, Cellulosederivate, Netz- und Dispergiemittel, Entschäumer